

SPEKTAKULÄRER OBERRHEIN



Nach dem großen Erfolg beim diesjährigen Wissenschaftsfestival EFFEKTE zeigt die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) noch einmal ihren Film mit spektakulären Aufnahmen vom Oberrhein im Rahmen der Karlsruher Museumsnacht am 5. August, 22.30 Uhr im ZKM | Zentrum für Medien und Kunst.

„Mit den Filmaufnahmen möchten wir der Karlsruher Bevölkerung außergewöhnliche, überraschende und unbekannte Bilder vom Fluss vor den Toren der Stadt präsentieren und einen Einblick in unsere Arbeit als Wissenschafts- einrichtung für den Wasserbau an den Bundeswasserstraßen geben“, sagt der Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau, Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann.

Im Film geht es mit dem Schiff in drei Etappen von der Staustufe Ifezheim bis in den Karlsruher Hafen. „In diesem Rheinabschnitt beschäftigen wir uns intensiv mit ganz unterschiedlichen wasserbaulichen Fragestellungen. Fragen zur Instandsetzung der Staustufe Ifezheim, die Optimierung der künstlichen Geschiebezugabe unterhalb der Staustufe sowie fahrdynamische und ökologische Fragen zählen zu unseren Untersuchungsschwerpunkten am Oberrhein“, so Heinzelmann.

Passend zum Motto der diesjährigen KAMUNA „Kultur ist Heimat“ befassen sich mehrere Beiträge im ZKM mit dem Rhein in unterschiedlichen Facetten: Neben dem Filmbeitrag der BAW präsentiert der Klangkünstler Lasse-Marc Riek Hörproben seiner „Fieldrecordings entlang des Rheins“ und Thomas Siefert lädt mit „Rhein 4.0 – Das Anthropozän beginnt mit Tulla“ zu einer Zeitreise durch den Verlauf des Rheins ein.

Weitere Informationen unter

<http://www.kamuna.de/info/programm/#!/institution=191>

Quelle und Foto: WSV